

## Die Nacht

Joseph Frh. v. Eichendorff (1788 -1857)

Satz: Siegfried Skielka, op. F 068-11

$\text{♩} = 75$  *mf* *mp*

Sopran 1

Sopran 2

Alt

1. Wie schön, hier zu ver - träu - men, die  
 2. Die Berg im Mon - des - schim - mer wie  
 3. Denn müd ging auf den Mat - ten die  
 4. Das ist das ir - re Kla - gen in  
 5. Die Stern gehn auf und nie - der, wann  
 6. Schon rührt sich's in den Bäu - men, die

*mf*

Sopran 1

Sopran 2

Alt

1. Nacht im stil - len Wald, wenn in den dunk - len  
 2. in Ge - dan - ken stehn, und durch ver - worr - ne  
 3. Schön - heit nun zur Ruh, es deckt mit küh - len  
 4. stil - ler Wal - des - pracht, die Nach ti - gal - len  
 5. kommst du, Mor - gen - wind, und hebst die Schat - ten  
 6. Ler - che weckt sie bald, so will ich treu - ver -

## Die Nacht

Joseph Frh. v. Eichendorff (1788 -1857)  
Satz: Siegfried Skielka, op. F 068-11

1. Bäu \_\_\_ men das al\_\_\_ te Mär chen haltt.  
 2. Trüm \_\_\_ mer die Quel\_\_\_ len kla\_\_ gend gehn.  
 3. Schat \_\_\_ ten die Nacht\_\_\_ das Lieb chen zu.  
 4. schla \_\_\_ gen von ihr\_\_\_ die gan ze\_\_ Nacht.  
 5. wie \_\_\_ der von dem\_\_\_ ver - träum ten\_\_ Kind?  
 6. träu \_\_\_ men die Nacht\_\_\_ im stil\_\_ len\_\_ Wald.

1. Mär \_\_\_ chen haltt.\_\_\_\_\_  
 2. kla \_\_\_ gend gehn.\_\_\_\_\_  
 3. Lieb \_\_\_ chen zu.\_\_\_\_\_  
 4. gan \_\_\_ ze Nacht.\_\_\_\_\_  
 5. träum \_\_\_ ten Kind.\_\_\_\_\_  
 6. stil \_\_\_ len Wald.\_\_\_\_\_

Nettozeit: 3 : 30